

### Filmen in der Schule

#### Aufgaben zum Text

##### 1. Prüf dein Textverständnis!

Hör dir das Audio an. Wähl aus, welche Informationen wirklich im Text vorkommen. Mehrere Aussagen sind richtig.

- a) In Deutschland ist es üblich, Schülerinnen und Schülern das Filmen beizubringen.
- b) An der Video-AG nehmen Schülerinnen und Schüler teil, die filmbegeistert sind.
- c) In der Video-AG sind Schüler aus unterschiedlichen Klassen.
- d) Die Video-AG hat einen bekannten Hollywoodschauspieler als Regisseur engagiert.
- e) Die Schüler müssen alle Requisiten, also Gegenstände, die sie für den Film brauchen, selbst besorgen.
- f) YouTube hat der Video-AG einen Vertrag angeboten.
- g) Alle Beteiligten hoffen, bei einem bundesweiten Schulfilmfestival einen Preis zu gewinnen.

##### 2. Übe Wörter und Wendungen!

Welcher Begriff, welche Wendung passt? Wähl aus.

- 1. Will jemand etwas an einer bestimmten Stelle einfügen, dann ... jemand etwas ...
  - a) stellt ... um.
  - b) fügt ... an.
  - c) baut ... ein.
  
- 2. Wird jemandem etwas mitgeteilt, das sonst nur wenige wissen, dann wird jemand ...
  - a) eingeweiht.
  - b) ausgeplaudert.
  - c) angehört.

3. Wer etwas nicht bis zu einem festgelegten Termin fertigstellen kann, kann sagen: ...
  - a) „Das ist nicht drin!“
  - b) „Da ist nichts dran!“
  - c) „Das ist machbar!“
  
4. Versucht jemand dort, wo er an Grenzen stößt, noch mehr zu erreichen, dann ...
  - a) holt er das Beste ab.
  - b) kitzelt er das Letzte raus.
  - c) kostet er das Schönste aus.
  
5. Wer als Schauspieler beispielsweise eine andere Person darstellt, ...
  - a) fällt aus der Rolle.
  - b) macht eine Rolle.
  - c) schlüpft in eine Rolle.
  
6. Wer erkennen muss, dass er falsche Vorstellungen von etwas hatte, wird redensartlich auf den ... zurückgeholt.
  - a) Weg der Wahrheit
  - b) Boden der Tatsachen
  - c) Pfad der Argumente

### 3. Bilde Komposita!

**Was passt wo? Setz die Substantive richtig zusammen. Schreib den passenden zweiten Wortteil in die Lücke.**

Anja möchte nach ihrem Schulabschluss gerne Schauspielerin werden. Sie ist schon in Werbe\_\_\_\_\_ (1) eines Kaufhauses zu sehen. Seit der fünften Klasse besucht sie in ihrer Schule eine Arbeits\_\_\_\_\_ (2), in der die Schülerinnen und Schüler einen fünfminütigen Kurz\_\_\_\_\_ (3) gedreht haben. Anja hat dabei mitgewirkt, ein Dreh\_\_\_\_\_ (4) zu schreiben und hat Metallschienen auf dem Boden verlegt, damit Kamera\_\_\_\_\_ (5) gemacht werden konnten.

Der Lehrer hat den Schülerinnen und Schülern auch erklärt, wie wichtig der richtige Film\_\_\_\_\_ (6) ist. Man muss die einzelnen Spiel\_\_\_\_\_ (7) so



zusammensetzen, dass der Film nicht langweilig wird. Aber vor allem hat Anja gelernt: So eine Eigen\_\_\_\_\_ (8) beruht immer auf Team\_\_\_\_\_ (9). Sie träumt davon, mal in einem Film mitzuspielen, der bei einem großen Film\_\_\_\_\_ (10) einen Preis bekommt.

schnitt

festival

produktion

gemeinschaft

arbeit

spots

fahrten

szenen

buch

film

*Autorin: Beatrice Warken*